

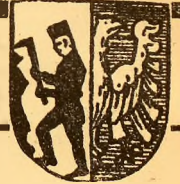


# Beuthener Stadtblatt

13. Jahrgang / Nr. 4

Ämtlicher Anzeiger  
der Stadtverwaltung  
Beuthen (Oberschl.)

Herausgegeben vom Oberbürgermeister der Stadt Beuthen O.S. — Städt. Nachrichten-, Verkehrs-, Propaganda-Amt Beuthen O.S. (Ruf Nr. 3301) / Das Beuthener Stadtblatt erscheint jede Woche und wird jedem Haushalt in der Stadt Beuthen O.S. gegen Entrichtung von monatlich 10 Pfg. zugestellt



Freitag, den 28. Januar 1938

## Trachtenschau im Oberschles. Landesmuseum

Eine Reise durch das deutsche Vaterland ist der Besuch der Sonderschau!

Die Trachten-Sammlung zeigt alles deutsches Volksgut, weit über hundert Jahre alt, und spricht aus den Trachten der Männer und Frauen aller deutschen Gauen. Trachten, die unendlich viel über Sitten und Gebräuche unseres Volkes sagen. Nur noch einige Tage ist diese wertvolle Sammlung hier in Beuthen, darum verküme keiner, sich dieselbe anzusehen. Täglich geöffnet von 8—19 Uhr, Sonntags 11—19 Uhr. Unkostenbeitrag: Erwachsene 0.20 R.M., Kinder 0.10 R.M.

## Bauvorhaben

In letzter Zeit sind folgende Anträge auf Genehmigung größerer Bauvorhaben eingegangen:

Krause Otto R., Errichtung einer Laderampe Städt. Lagerplatz.

G. von Giesche's Erben, Errichtung eines Vorratsbunkers und eines eisernen Schornsteins für die Schwelanlage auf der Heinitzgrube.

Oberschles. Metallwerke, Errichtung eines Aufenthaltsraumes auf dem Gelände der Schles. Bergwerks- und Hütten-A.G. im Großfeld, Grundbuch Nr. 391.

Schles. Bergwerks- und Hütten-A.G., Erweiterung des Kesselhauses auf Vällerschacht auf der Karsten-Centrum-Grube.

The Henckel von Donnerzmarck Beuthen, Umbau der Markenkontrolle und des Vertrauensratsgebäudes auf der Beuthen-grube.

Kath. Kirchengemeinde, St. Hyazinth, Bau-liche Änderungen auf dem Grundstück Scharleyer Straße 35.

G. von Giesche's Erben, Einbau von 2 Bühnen und eines Kohlenbunkers am Kessel 4 auf Heinitzgrube.

Preuß. Hochbauamt, Umbau des Offizierskasinos in der Polizeiunterkunft auf der Zeppelinstraße.

Altgassen & Co., Ladenumbau Oleiwitzer Straße 27.

Mlinarik Mirko, Ausbau von 2 Wohnungen Bismarckstraße 19.

Skiba Emilie, Umbau der Schlosserwerkstatt in eine Autogarage Wallstraße 22.

Reichsbahn-Siedlungs-Vaugesellschaft, Errichtung eines 16-Familien-Wohnhauses an der Humboldtstraße.

Schles. Bergwerks- und Hütten-A.G., Errichtung eines Kühltores für die Schwelanlage auf der Karsten-Centrum-Grube.

Stadtgemeinde Beuthen O.S., Bau-liche Änderungen im Verwaltungsgebäude des Städt. Schlachthofes an der Parkstraße.

Rühnel Richard, Umbau eines Ladens und einer Wohnung in 2 Wohnungen Virchowstraße 3.

Beuthen O.S., den 25. Januar 1938.

Der Oberbürgermeister  
als Ortspolizeibehörde,

## Öffentlicher Musikabend

der Hochschule für Lehrerbildung Beuthen O.S. am Montag, dem 31. Januar 1938, 20 Uhr, im Festsaal der Hochschule.

Mitwirkende: Die Herren von Wilpert (Violine und Dipl.-Ing. E. Hacault (Hr. Beuthen, Bariton), das Collegium musicum und eine Tanzgruppe (Studenten) der Hochschule. Leitung: Dozent Eifert.

Die Vortragsfolge „Musizieren, Tanzen und Singen im 18. und 19. Jahrhundert“ enthält Instrumentalwerke, Tänze und Sololieder der beiden Jahrhunderte. Die Tänze werden von einer Tanzgruppe (Studenten der Hochschule) ausgeführt. Eintritt frei!

## Neuaufnahmen von Schülern und Schülerinnen

in die städtischen Höheren Schulen:

Abolf-Hiller-Schule

— städt. Oberschule für Jungen —

Humboldtschule

— städt. Oberschule für Mädchen, sprachliche Form —

Nach den vom Reichserziehungsminister erlassenen Bestimmungen zur Vereinheitlichung des höheren Schulwesens wird es künftig an Stelle der früheren zahlreichen verschiedenen Schulformen nur noch als höhere Schulen die

Hauptform, genannt „Die Oberschule“ mit ihrer Abart „Die Aufbauschule“, und die Nebenform „Das Gymnasium“ geben.

Im Zuge dieser Vereinheitlichung sind auch die städtischen höheren Schulen, die frühere Oberrealschule und die Humboldtschule

Oberschulen

geworden. Sie sind die für das ganze Deutsche Reich bestimmte

Hauptform

der höheren Schulen für Jungen und Mädchen und gewährleisten dieselben Unterrichts- und Lehrziele wie die staatl. Oberschulen und führen, wie diese, zur Hochschulreife.

## Was bintul Günftun

Veranstaltungsplan vom 28. 1. bis 5. 2. 1938.

An allen Tagen: Trachtenschau im Oberschlesischen Landesmuseum.

Freitag, den 28. 1., 20,00 Uhr: Schützenhaus: Tanzabend mit Mary Wigman.

Sonnabend, den 29. 1., 14,30 Uhr: Hindenburg-Kampfbahn: Zwischenrundenpiel um die Deutsche Hochschulmeisterschaft im Handball zwischen Hochschule für Lehrerbildung Hirschberg und HfL Beuthen.

Sonntag, d. 30. 1., 19,30 Uhr: Landestheater: Gastspiel d. Preuß. Staatstheaters Berlin: „Emilia Galotti“.

Montag, den 31. 1., 20,00 Uhr: Festsaal der Hochschule für Lehrerbildung: Öffentlicher Musikabend.

Sonnabend, den 5. 2., 20,15 Uhr: Landestheater: „Ariadne auf Naxos“. Erstaufführung.

## Das Gastspiel des Preussischen Staatstheaters

am Sonntag, dem 30. Januar 1938, um 19,30 Uhr, im Landestheater Beuthen O.S., ist ausverkauft. Rückfragen wegen Eintrittskarten sind daher zwecklos.

## Das Landestheater spielt:

Sonnabend, den 29. 1., 20,15 Uhr:

„Der Tanz ins Glück“.

Freier Verkauf und NS. Kulturgemeinde Gruppe B.

Sonntag, den 30. 1., 19,30 Uhr: Gastspiel des Preussischen Staatstheaters Berlin.

„Emilia Galotti“.

Montag, 31. 1., 20,15 Uhr:

„Parkstraße 13“.

Freier Verkauf und NS. Kulturgemeinde Gruppe C.

Dienstag, den 1. 2., 20,30 Uhr: Erfrischungsraum: Einführungsvortrag zur Oper

„Ariadne auf Naxos“. Eintritt frei!

Mittwoch, den 2. 2., 20,15 Uhr: „Rose Bernd“.

Freier Verkauf und NS. Kulturgemeinde Gruppe D. (Keine Mittwochplatzmiete).

Donnerstag, den 3. 2., 20,15 Uhr: „Der Bestselludent“.

Geschlossene Vorstellung für „R. d. F.“ Gruppe 1, Karte E.

Sonnabend, den 5. 2., 20,15 Uhr: „Ariadne auf Naxos“.

Erstaufführung! Freier Verkauf und 19. Mittwochplatzmiete u. NSKB. Gruppe B.

Sonntag, den 6. 2., 15 Uhr: „Der Bestselludent“.

Geschlossene Vorstellung für „R. d. F.“ Gruppe 3, Karte E.

20 Uhr:

„Zigeunerliebe“.

Volksoorstellung! Keine Preise: 0,35 bis 2,25 R.M.

# Oberschl. Landesmuseum

Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.  
Sonnabend von 10—13 Uhr. — Sonn- und Feiertags von 11—13 Uhr.  
Montag geschlossen.

**Eintritt an allen Tagen frei.**

Führungen geschlossener Gruppen nach vorheriger Anmeldung auch außerhalb der Besuchszeit.

Beim Besuch von Schulklassen wird, um gegenseitige Störungen zu vermeiden, gleichfalls am vorherige Anmeldung gebeten.

Das Landesmuseum zeigt:

Im Erdgeschoss: **Bürgerlicher Lebenskreis.** Lebenskreis der Industrie. Die Mineralien-sammlung des Vereins technischer Bergbeamten.

Im 1. Stock: **„Bäuerlicher Lebenskreis“** mit oberschlesischer Vor- und Frühgeschichte und oberschlesischer Volkskunde.

Im 2. Stock: **„Natur der Heimat“** mit der oberschlesischen Pflanzen- und Tierwelt, der bienenkundlichen Sammlung und dem Sterbezimmer des großen Imkers Dr. Johannes Dzierzon.

Im 3. Stock: Oberschl. Kunstschaffen. 3. St. wegen Neuordnung nicht zugänglich.

Im Treppenhaus: Die Sonderausstellungen des Monats.

Naturwissenschaft: Vogelschutz im Winter.

## Neueinstellungen in der Stadtbücherei

In der Volksbücherei:

Bähler: Deutsche Geschichte. Dritter Band: Das Reformationszeitalter. 1937.

Hepe: Die Geschichte des Landwehrkorps im Weltkrieg 1914/1918. Bd. 1, 2.

Helmigk: Oberschlesische Landbaukunst um 1800. 1937.

Winnig: Europa. Gedanken eines Deutschen. 1937.

Jung: Die Tschechen. Tausend Jahre deutsch-tschechischer Kampf. 1937.

Erl: Werkmeister im „Paradies“. 4 Jahre Traktorenwerk Charkow. 1937.

Ludowici: Das deutsche Siedlungswerk. 2. Auflage. 1937.

Wölbeng: Das deutsche Siedlungswesen. Einführung in das Siedlungswerk und Handbuch für den Unterricht. 1936.

Roh: Heute in Indien. Durch das Kaiserreich Indien, Ceylon, Hinterindien und Inseln. 3. Aufl. 1937.

Schomburgk: Auf eigener Fahrt. Zelte in Afrika. 1934.

Wihlers: Thomas Torsten. Roman.

Bergengruen: Die drei Falken. Novelle.

Bröger: Licht auf Lindensfeld. Die Geschichte eines Suchers.

Dauhending: Der Garten ohne Jahreszeiten n. a. asiatische Novellen.

Gudmundsson: Kinder der Erde.

Gunnarsson: Der graue Mann. Roman.

In der Jugendbücherei:

Busch: Wir suchen Minen. Aus der Arbeit der Sperrschule im Kriege.

Grig: Kameraden in Serbien. Vom Vormarsch des deutschen Heeres von der Donau zur Adria.

Wolke: Die Wölfe. Abenteuerl. Flucht aus russischer Gefangenschaft.

Killinger: Das waren Kerle! 14 Geschichten unter Kameraden.

Netrecht: Jugend im Sturm. 1917—1933.

Lukas: Das deutsche Mädel. Ein Buch der Einkehr.

Zuckschwerdt: Indiensfahrt eines Hitlerjungen. Balkan — Kurdistan — Persien — Türkei — Indien.

Obrig: Guter Mucki, nimm mich auch mit! Bei den Auslandsdeutschen in Rumänien.

Hahl: Gouverneursjahre in Neu-Guinea, 30 Jahre deutsche Herrschaft.

Jitschin: Als Retter in Südwest. Kolonialerzählung.

Reinwaldt: Der Kampf um die Freiheit. Roman aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg.

Goll: Dakota im Feuer. Schicksal des großen Indianerhäuptlings Dakota.

Bauer: Die Familie Friishe. Geschichte einer Stedlerfamilie.

Wespecker: Grita. Kleinmädchenerzählung.

Gebhardt: Bettine. Mädchengeschichte.

Matthias: Tod und Sieg über den Weltmeeren. Geschichte des Ozeanluftverkehrs.

Stadtbüchereiverwaltung.

## Aufruf!

Am Montag, dem 7. Februar 1938, beginnt die Sanitätskolonne Beuthen OS. mit einem neuen Kursus zur Ausbildung von Laien in der ersten Hilfeleistung.

Männer und Jungmänner arischer Abstammung im Alter von 18—40 Jahren, die sich im Interesse der Allgemeinheit dem Deutschen Roten Kreuz widmen und der Sanitätskolonne Beuthen OS. als aktive Mitglieder beitreten wollen, melden sich unter Vorlage eines selbst geschriebenen Lebenslaufes und eines polizeilichen Führungszeugnisses bei nachstehenden Stellen:

Unfallwache am Hauptbahnhof oder

„ Ostlandstraße 7,

woselbst nähere Auskünfte erteilt werden.

Dr. Kawrath, Kolonnenführer.

## Kurse nach freier Wahl

in Plakatschrift und Buchführung beginnen am Montag, dem 31. Januar 1938 im Zimmer 47 der kaufmännischen Schulen.

Ein Lehrgang in Kurzschrift für Fortgeschrittene beginnt am Dienstag, dem 1. Februar 1938 im Zimmer 41 der kaufmännischen Schulen.

Anmeldungen zu diesen Lehrgängen werden im Geschäftszimmer Nr. 29 der kaufm. Schulen, Grünpferstr. 6, entgegengenommen. Der Direktor.

## Autogene Metallbearbeitung

Schweißtechnische Vorträge finden in Beuthen am Sonnabend, den 29. Januar 38, 18 Uhr, in der Höheren Technischen Staatslehranstalt für Hoch- und Tiefbau, Moltkeplatz 1 (Eingang Feldstraße) statt.

Es spricht Schweißfachmann Dr. Dämpelmann, Frankfurt a. M., über: „Neue Erkenntnisse auf dem Gebiete der Zusatzmaterialien für die autogene Schweißung“. Das Schweißen von Eisen-, Kesselblechen, Leichtmetallen, Auftragschweißung von Hartmetallen, Hartlöten und „das autogene Schneiden von ST 42, ST 52 und von Kesselblechen M I, M II“.

Der Besuch ist kostenlos. Gäste sind willkommen.

## Gaslehrvortrag

Hausfrauen!

Besucht die regelmäßig an jedem Dienstag um 17 (5) Uhr stattfindenden kostenlosen Gas-Lehrvorträge in der Lehrküche Pestalozzischule am Klosterplatz.

Dienstag, den 1. Februar 1938:

Wir backen heute vielerlei: ganz ohne Fett und Mehl und Ei.

## Volksbildungsstätte Beuthen OS.

In der kommenden Woche steigen folgende Vortragsreihen, Arbeitsgemeinschaften, Arbeitskreise und Kurse:

Die Arbeitsgemeinschaft „Ahnenforschung für Jedermann“ mit Herrn Stadtspektor Fräufel beginnt am Freitag, dem 28. Januar 1938 in der Adolf-Hitler-Oberrealschule, 20 Uhr.

Montag, den 31. 1.: Deutsche Geschichte und Kulturgeschichte: Pg. Dr. Pier. 20 Uhr in der Aula des Staatl. Hindenburg-Gymnasiums.

Dienstag, den 1. 2.: Deutsche Musik: Frk. Hanfel. 20 Uhr im Zeichenaal des Horst-Wessel-Realgymnasiums.

Französisch für Anfänger: Dr. Tebbe. 20 Uhr im Horst-Wessel-Realgymnasium.

Mittwoch, den 2. 2.: Einführung in die Mathematik: Klaißer. 20 Uhr im Hindenburg-Gymnasium.

Donnerstag, den 3. 2.: Deutsche Kunst: Pg. Boenisch. 20 Uhr im Biologieaal des Horst-Wessel-Realgymnasiums.

Englisch: Broeger. 19,30 Uhr in der Adolf-Hitler-Oberrealschule.

## RdF.-Theaterspielplan für Februar 1938

Donnerstag, den 3. 2. 38, abends 20,15 Uhr Gruppe 1 Karte E.

Sonntag, den 6. 2. 38, nachmittags 15 Uhr Gruppe 3 Karte E.

Sonnabend, den 12. 2. 38, abends 20,15 Uhr Gruppe 2 Karte E.

Sonntag, den 13. 2. 38, nachmittags 15 Uhr Gruppe 4 Karte E.

Sonntag, den 20. 2. 38, nachmittags 15 Uhr Gruppe 5 Karte E.

Sonntag, den 27. 2. 38, nachmittags 15 Uhr Gruppe 6 Karte E.

Sonntag, den 27. 2. 38, abends 20,15 Uhr Gruppe 7 Karte E.

Für alle 7 Gruppen kommt im Monat Februar die Operette „Der Bettelstudent“ von Millöcker zur Aufführung, nur Gruppe 6 bekommt die Oper „Nachtlager in Granada“ und „Schauspieldirektor“. Die Theatervorstellung „Pension Schöller“ für die Gruppe 7 Karte D, welche am Sonntag, dem 30. 1. 38 um 20,15 Uhr angelegt war, fällt aus, da an diesem Tage ein Gastspiel des Berliner Staatstheaters stattfindet.

Für die Gruppe 7, Karte D findet daher die Vorstellung Pension Schöller am 13. 2., abends 20,15 Uhr statt. Wir bitten dies besonders zu beachten.

## Kurz angebunden

Nach den bisherigen Bestimmungen war festgelegt, daß gespanntes Fuhrwerk vom Fahrzeugführer für längere Zeit auf der Straße unbeaufsichtigt nur dann verlassen werden durfte, wenn die Zugtiere abgestängt und angebunden waren. Den Zweck des Anbindens schienen manche Kutscher nicht zu verstehen, denn wiederholt konnte beobachtet werden, daß beispielsweise Pferde durch eine möglichst lange Leine weitester Spielraum für das Brausen auf dem nahen Wiesenstreifen usw. gelassen wurde. Erschrocken dann das Tier durch die Geräusche eines nahenden Kraftwagens, so sprang es in die Fahrbahn hinein, und das Unglück war da. Aus diesem Grunde wurde in der neuen Straßenverkehrs-Ordnung vom 1. 1. 1938 bestimmt, daß die Zugtiere kurz anzubinden sind, so daß sie den Verkehr nicht gefährden können.

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Stadt Beuthen OS. — Verantwortlich: Ewald Malcher, Städt. Nachrichten-, Verkehrs- u. Propaganda-Amt Beuthen OS. Druck: Oberschlesische Gesellschaftsdruckerei, Beuthen OS., Poststraße 9.

## Adolf-Hitler-Schule

städt. Oberschule für Jungen

## Humboldtschule

städt. Oberschule für Mädchen, sprachliche Form

nehmen Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen von Sexta an bis spätestens zum 15. Februar an den Werktagen, vor- und nachmittags, im Amtszimmer 19 des Schulgebäudes am Kaiserplatz entgegen.

Vorzulegen sind die Geburtsurkunde und der Impfschein.

Auswärtige zahlen dasselbe Schulgeld wie die Einheimischen.

Der Direktor  
der Adolf-Hitler-Schule  
— städt. Oberschule für Jungen —  
Kronenberg,  
Studiendirektor.

Der Direktor  
der Humboldtschule  
— städt. Oberschule für Mädchen,  
sprachliche Form —  
J. V.: Kronenberg,  
Studiendirektor.

Die städtische

## Dietrich-Eckart-Mittelschule

mit Hausfrauenklasse

nimmt Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen für die Klassen 6 und für die Hausfrauenklasse bis zum 1. Februar in der Zeit von 1/2 13 bis 1/2 14 Uhr im Amtszimmer im Schulgebäude, Breite Straße, gegenüber dem Schützenhaus, entgegen.

Vorzulegen sind Geburtsurkunde, Impfschein und das letzte Schulzeugnis. Für die Aufnahme in die Hausfrauenklasse ist außerdem das Schulzeugnis einer Mittelschule oder das Zeugnis über die Verfehlung nach Obersekunda erforderlich.

Der Mittelschulrektor:  
Hjmann.

## Unterstützungszahlungen

für Februar 1938

Die Zahlungen erfolgen in der Zahlbaracke Iserbachstraße 12 im Hof und zwar:

Armenunterstützung am Montag, dem 31. Januar 1938 mit den Buchstaben:

A—F von 9 bis 10 Uhr.

G—J von 10 bis 11 Uhr.

K—L von 11 bis 12 Uhr.

Armenunterstützung am Dienstag, dem 1. Februar 1938 mit den Buchstaben:

M—O von 9 bis 10 Uhr.

P—S von 10 bis 11 Uhr.

T—Z von 11 bis 12 Uhr.

Familienunterstützung

in der Zeit von 11—12 Uhr.

Pflegegeld am Mittwoch, dem 2. Februar 1938:

Empfänger mit grauer und weißer Ausweiskarte von 9—10 Uhr

Empfänger mit roter Ausweiskarte von 10—11 Uhr.

Kriegsbeschädigte mit blauer Ausweiskarte von 11—12 Uhr.

Wohlfahrtsrwerbslose am Freitag, dem 4. Februar 1938 mit den Buchstaben:

A—Z von 10—12 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Zahlungen in der genannten Buchstabenfolge und nur an den festgesetzten Zahltagen stattfinden. Die Einhaltung dieser Zeiten erspart langes Warten, Zeitverräumnis und ermöglicht raschere Abfertigung.

Die Auszahlung der Unterstützung erfolgt nur an den Empfangsberechtigten selbst gegen Vorzeigung der Ausweiskarte und im Behinderungsfalle an Dritte (auch Ehefrauen) nur gegen Abgabe einer ordnungsmäßigen Vollmacht, die mit dem Sichtvermerk der zuständigen Geschäftsstelle versehen sein muß. Die Vollmachten der Wohlfahrtsrwerbslosen müssen mit dem Sichtvermerk der Arbeitsfürsorge (Zimmer 52) versehen sein.

Zahlstelle der Wohlfahrtsverwaltung.

## Rentenzahlung

Die Auszahlung der Renten für die Invalidenversicherungsanstalt in Chorzow erfolgt nachmittags von 15,30 bis 18,00 Uhr am Dienstag, den 1. Februar 1938, für die Rentennummern 1 bis 1500, am Mittwoch, den 2. Februar 1938, für die Rentennummern über 1500. Zahlungsraum ist das Zimmer 19 des Alten Stadthauses, Beuthen OS., Langestr. 43.

Rentenzahlstelle  
der Landesversicherungsanstalt Schlesien.

## Wegeeinziehung

Auf Antrag der Schlesiischen Bergwerks- und Hütten-Aktiengesellschaft in Beuthen OS. beabsichtige ich, das Wegegelande am nördlichsten Ende der Scharleper Straße — Weg nach dem Platz des Sportvereins „Fiedlersglück“ — Blatt 918 Krosberg-Dorf, und öffentliche Wege (ohne Grundbuchnummer) in Größe von etwa 1300 qm als öffentlichen Weg einzuziehen. Ein Fluchlinienplan besteht nicht. Der Lageplan liegt im Zimmer 84 des Stadthauses, Kattowitzer Straße 18, zur Einsicht aus.

Ich bringe dieses Vorhaben zur öffentlichen Kenntnis und bemerke, daß Einsprüche gegen die Einziehung dieses Weges binnen 4 Wochen zur Vermeidung des Ausschusses bei mir als Wegpolizeibehörde anzubringen sind.

Beuthen OS., den 13. Januar 1938.

Der Oberbürgermeister  
als Ortschaftpolizeibehörde.

## Gartenparzellen zu verpachten

In den Schrebergartenanlagen an der Neuhofstraße und an der Jahnstraße (Stadion) sind noch einzelne Gartenparzellen zu vergeben. Interessenten können sich im Büro des Stadtgartenamtes in der Zeit von 8—12 Uhr melden.

Das Stadtgartenamt.

## WGW - Gutscheine

Anlässlich der Wiederkehr des 30. Januar gelangen Gutscheine im Werte von je 1 R.M. zum Bezuge von Lebensmitteln und Bekleidung an die Hilfsbedürftigen zur Verteilung. Die Hilfsbedürftigen werden daher gebeten, vor dem Einkauf auf der Rückseite der Gutscheine ihre Unterschrift mit Wohnungsangabe zu setzen, da die Geschäftsleute ohne Unterschrift keinen Gutschein einlösen.

Außerdem werden die Geschäftsleute darauf aufmerksam gemacht, daß ein Gutschein ohne Unterschrift von den Banken nicht eingelöst wird.

Die Gutscheine werden in der Zeit vom 30. Januar bis zum 15. Februar 1938 in allen einschlägigen arischen Geschäften in Zahlung genommen.

## WGW-Kartoffeln-Ausgabe

Die WGW-Kreisführung gibt bekannt, daß an folgenden Tagen Kartoffeln an die Hilfsbedürftigen ausgegeben werden:

Donnerstag, den 3. Februar 1938

Freitag, den 4. Februar 1938

Sonnabend, den 5. Februar 1938

im Keller der NSD-Ortsgruppe Krosberg, Kuperstraße 3.

Montag, den 7. Februar 1938

Dienstag, den 8. Februar 1938

Mittwoch, den 9. Februar 1938

im Keller, Krakauer Straße 21.

## Beratungsstelle

für Alkoholranke und deren Angehörige im Gesundheitsamt, Iserbachstraße 16, Zimmer 1, Erdgesch. Hof.

Sprechstunden jeden Montag von 18—19 Uhr und jeden Donnerstag von 11—13 Uhr.

Die Auskünfte und Beratungen erfolgen vertraulich. Fernsprech-Nummer 3301.

## Sonntagsdienst für Ärzte, Apotheken und Hebammen



Ärzte: Sonntag, den 30. Januar 1938:

Dr. Brehmer, Ostlandstr. 37a, Tel. 3627.

(Wohlfahrtsarzt.)

Dr. Kulczynski, Ostlandstr. 89, Tel. 2455.

Dr. Kawrath, Ring 22, Tel. 4595.

Dr. Rost, Gräupnerstraße 8, Tel. 2445.

Apotheken: Ab Sonnabend, den 29. 1. bis Freitag, den 4. 2. 1938 einschl.:

Stückauf-Apotheke, Krakauer Straße, Ecke Friedenschütter Str., Tel. 4296.

Kronen-Apotheke, Kaiser-Franz-Josef-Platz Nr. 6, Tel. Nr. 3273.

Marien-Apotheke, Bismarckstraße 50, Tel. 4713.

Hebammen: Sonntag, den 30. 1. 1938:

Frau Beyer, Scharleper Str. 95, Tel. 3089.

„ Müsliollek, Laurahütter Landstraße 1, Tel. 4193.

„ Großer, Ostlandstraße 69.

„ Knebel, Bismarckstr. 48.

„ Banaschik, Iserbachstraße 10.

„ Parker, Bismarckstr. 11, Tel. 3937.

„ Berger, Dr.-Stephan-Str. 30.

Telefon 2636.

## Sonntagsdienst der Zahnärzte

Sonnabend, den 29. und Sonntag, den 30. Januar 1938:

Za. Pindur, Kaiser-Franz-Josef-Platz 4, Ruf 4066.

## Sonntagsdienst der Dentisten

Sonntag, den 30. Januar 1938:

Dentist Ernst Bieneke, Kaiser-Franz-Josef-Platz 8, Ruf: 2962.

# Hindenburg-Kampfbahn

Sonnabend, den 29. Januar 1938, 14.30 Uhr:

Handball-Zwischenrundenkampf um die Deutsche Hochschul-Meisterschaft

**H. f. L. Hirschberg gegen H. f. L. Beuthen**

Eintrittspreis 15 Pfg.

## Achtung Handballfreunde!

Großkampftag in der Handball-Bezirksklasse.

Sonntag, den 30. 1. 38 um 10.30 Uhr auf dem Schulsportplatz im Stadtpark:

SV. Karften gegen TB. Vorwärts Gleiwitz.

Falls der Schulsportplatz nicht spielfähig ist, findet das Spiel auf dem Platz des SV. Karften, hinter dem Stadion, statt. Billige Eintrittspreise.

## Turnverein - Beuthen D.S.e.V.

Vor-Abteilung.

Es wird schon heute auf den am Freitag, den 4. Februar 1938, im großen Saale des Schützenhauses stattfindenden

Groß-Vorkampftag

aufmerksam gemacht.

Es finden die Vorrundenkämpfe um die Kreismeisterschaften der Kreise 1-5 statt, wozu alle obereschlesischen Meisterschaftsanwärter antreten.

## Sportplatz Ostlandstr.

Am Sonntag, dem 30. Januar, 14 Uhr:

Tschammer-Pokalspiel

Spieler. VfB. 18 gegen Ju. SV. Markinau.

Am Freitag, dem 28. 1. 1938, im Vereinslokal Kurainski großer Mannschaftsappell.

## B. B. C. Sportplatz Gieschestr.

Sonntag, den 30. Januar 1938, 14 Uhr,

Verbandsspiel Bezirksklasse

B. B. C. — S. C. Ostmuth.

Freitag, 20 Uhr: Mannschaftsappell.

## Stikbund Beuthen OS.

Tennis-Abteilung „Schwarz-Weiß“.

Die Tennis-Abteilung hat in diesem Jahr die OS. Frauen-Mannschafts-Meisterschaft zu verteidigen. Die Vorbereitungen dafür beginnen mit der Gymnastik an jedem Donnerstag um 20 Uhr in der Turnhalle der Schule I. Frauen und Mädchen, die im Sommer Tennis spielen wollen, können schon jetzt daran teilnehmen. Anmeldung in der Halle.

## Gemeinschaft der Ruhestandsbeamten

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, dem 3. Februar d. Js. um 18 Uhr im Wartesaal des Bahnhofes Beuthen OS. (Weißhalle) statt.

Sprechstunden werden wie bisher am Dienstag jeder Woche von 15-16 Uhr im Amt für Beamte, Hohenzollernstraße 23 (Standarddienstgebäude) abgehalten.

Zahlreiche Beteiligung an der Versammlung ist Pflicht!

## Deutscher Musikverein „Glück Auf“

Die nächste Orchester-Probe findet am Sonntag, dem 30. d. Mts., nachm. 14 Uhr, im Vereinslokal bei Pakusa am Reichspräsidentenplatz statt.

## Neuregelung des Fettbezuges

Die Haushaltsnachweise für den Fettbezug für das Jahr 1938 sind den einzelnen Haushaltungen zugestellt worden, die Neuregelung des Fettbezuges ist somit durchgeführt. Die Kaufleute, Fleischer usw. sind nicht mehr berechtigt, ab 1. 2. d. Js. Fettwaren auf die Haushaltsnachweise für 1937 abzugeben, die zu diesem Zeitpunkt für ungültig erklärt werden.

Die Dienststelle für die Berichtigung der Bezugskarten — Zimmer 7 des Rathauses (Ring) — ist vom 1. Februar d. Js. ab nur am Dienstag und Freitag vormittag geöffnet. Beuthen OS., den 19. Januar 1938.

Der Oberbürgermeister.

## NSDAP.

Ortsgruppe Günther-Wolf.

Am Freitag, dem 28. Januar 1938 findet im großen Saale des Konzerthauses um 20 Uhr eine Mitgliederversammlung statt, zu der alle Parteigenossen, Parteianwärter, Mitglieder der Gliederungen und Organisationen des Ortsgruppenbereiches erscheinen.

Ortsgruppe Ring

Donnerstag, den 3. Februar, 20.00 Uhr: Öffentliche Versammlung im großen Saal des Konzerthauses. Für alle Pg., Parteianwärter und Angehörige der Gliederungen der Ortsgruppe Ring ist das Erscheinen Pflicht.

## Die NS. Frauenschaft und das Deutsche Frauenwerk Beuthen

Abt. „Volkswirtschaft — Hauswirtschaft“ Beuthen OS.

Dienstag, den 1. Februar, 18 Uhr, findet im Konzerthaus ein „Offener Nachmittag“ statt. Unter dem Leitwort „Das Handwerk spricht zur Hausfrau“ läuft ein Lichtbildervortrag

„Werkende Hände“.

Eintritt frei!

Ortsgruppe Süd.

Der nächste Heimabend findet in Verbindung mit einem Filmvortrag am Montag, dem 31. 1. 1938 um 20 Uhr in der Aula der Adolf-Hitler-Schule (Kaiserplatz) statt.

Ortsgruppen Kurfürst, Goethepark, Stadion.

Unsere Gymnastikstunden finden jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr in der Baugewerkschule statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

## Mütterberatungen

Hans-Schemm-Schule.

Die Sprechstunde findet mit Wirkung vom 1. Februar 1938 ab nur einmal monatlich am 1. Montag eines jeden Monats statt.

Nächste Sprechstunde am Montag, dem 7. Februar 1938 von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr. Iserbachstraße 16:

Nächste Sprechstunde am Mittwoch, dem 2. Februar 1938 von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr.

## RdF. - Veranstaltungen

Der erste Blaue Montag

Am 7. Februar veranstaltet die NSG. „Kraft durch Freude“ abends 20 Uhr im Schützenhaus den ersten „Blauen Montag“ mit dem Gauvarieté Nr. 1. Das Gauvarieté Nr. 1 bringt uns einen Buntten Abend, welcher Spitzenleistungen der Artistik und des Humors bietet. Fred Kaiser, einer unserer besten Ansager, Charloff, das beste deutsche Sportmädchel, die mit dem Jugendpreis ausgezeichnet wurde und der Herrenmeister Heinz Girsch, werden unsere Beuthener Volksgenossen ganz besonders begeistern. Der Humor, welcher bei der ganzen Veranstaltung im Vordergrund steht, erreicht mit der „Flachstönenden Witzschau“ seinen Höhepunkt.

Die Eintrittskarten sind in der RdF.-Vorverkaufsstelle, Verkehrsverein, (Neues Stadthaus), im Braunen Laden und bei allen Orts- und Betriebswarten zu haben.

## „Ein Tag in Madeira“

Für die RdF.-Freunde, die an den Urlaubsfahrten und auch an den Veranstaltungen immer teilnehmen, wird am 20. Februar im Schützenhaus ein großer

Faschingsabend

unter dem Motto „Ein Tag in Madeira“ veranstaltet. Es wird schon jetzt darauf hingewiesen, daß nur 800 Karten zum Eintrittspreis von 80 Pfennig zu haben sind. Die Eintrittskarten werden entsprechend den durchgeführten Urlaubsfahrten eingeteilt. Da diese Platzteilung noch gleichzeitig einer ganz besonderen Überraschung dienen soll, bitten wir alle RdF.-Urlauber und RdF.-Besucher ihre Bestellungen rechtzeitig aufzugeben. Die Abendkasse bleibt geschlossen. Verraten möchten wir noch, daß an diesem Abend der Tanz gleich um 19 Uhr beginnt und das die künstlerischen Darbietungen und Genüsse in einer ganz besonderen Form während des Abends gereicht werden. Vorbestellungen werden schon jetzt entgegengenommen.

## NSRDV.

Am Donnerstag, dem 3. 2. 1938, 20 Uhr, findet in den Sälen des Schützenhauses ein Kamerabüchertagabend statt, der mit einer Reihe guter unter Darbietungen ausgestattet ist. Zum Tanz spielen die SA-Standartenkapelle unter Leitung des Musikzugführers Eganek, sowie der 1. Beuthener Handharmonika-Club. Alle deutschen Volksgenossen sind eingeladen.

## Verkehr mit landwirtschaftlichen Grundstücken

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß nach der Bekanntmachung über den Verkehr mit landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Grundstücken vom 28. Januar 1937 (RGBl. I S. 35) die Veräußerung, Verpachtung oder sonstige Ueberlassung von landwirtschaftlichen Grundstücken genehmigungspflichtig ist.

Im Stadtbezirk Beuthen OS. ist diese Genehmigung bei landwirtschaftlichen Grundstücken im Umfang von 1 Hektar aufwärts erforderlich, bei Veräußerung, Verpachtung oder Ueberlassung von Teilen dieser Grundstücke gilt als Mindestgröße für die Genehmigungspflicht bereits  $\frac{1}{2}$  Hektar.

Die Eigentümer landwirtschaftlicher Grundstücke werden aufgefordert, bei Vornahme von Rechtsgeschäften die erforderliche Genehmigung bei mir zu beantragen, wenn die Grundstücke die vorangegebenen Mindestgrößen haben und weise ferner darauf hin, daß die Unterlassung gemäß § 9 der Bekanntmachung strafrechtliche Folgen nach sich zieht.

Beuthen OS., den 21. Januar 1938.

Der Oberbürgermeister.

# Schadenverhütung ist nationale Pflicht!